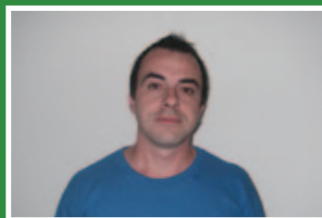


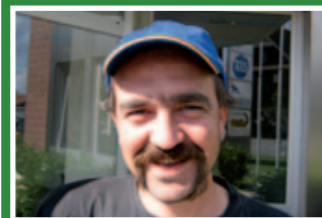
Wir gratulieren



... zum **20-jährigen Dienstjubiläum.**
Kiro Stojkovski, Unterhalt, gehört seit dem 15. März 1991 zum Notter-Team.



... zum **15-jährigen Dienstjubiläum.**
Thomas Schwarz, Unterhalt, gehört seit dem 15. Januar 1996 zum Notter-Team.



... zum **15-jährigen Dienstjubiläum.**
Christian Hilfiker, Unterhalt, gehört seit dem 1. Mai 1996 zum Notter-Team.



... zum **10-jährigen Dienstjubiläum.**
Philipp Meyer, Sanierung, gehört seit dem 1. Januar 2001 zum Notter-Team.



... zum **10-jährigen Dienstjubiläum.**
André Meier, Sanierung, gehört seit dem 1. Februar 2001 zum Notter-Team.



... zum **10-jährigen Dienstjubiläum.**
Marc Schmider, Unterhalt, gehört seit dem 7. Mai 2001 zum Notter-Team.



... zum **5-jährigen Dienstjubiläum.**
Manuel Baumgartner, Unterhalt, gehört seit dem 1. Januar 2006 zum Notter-Team.



... zum **5-jährigen Dienstjubiläum.**
Ralph Schürmann, Sanierung, gehört seit dem 1. Januar 2006 zum Notter-Team.



... Marcel Muntwyler und wünschen ihm zum **Arbeitsbeginn als Bereichsleiter Kanalreinigung** am 1. April 2011 in unserem Team alles Gute.



... der Familie Andrea und Richard Walti **zum Familienzuwachs:** Am 14. Februar 2011 wurde Sven geboren.

Pia's Hotline



Haben Sie Fragen rund ums Thema Kanalsanierung und Kanalunterhalt? Pia beantwortet sie gerne.

Kontakt per E-Mail an notterkanal@iss.ch

**Verstopfte Abläufe?
24h Notfallservice
056 678 80 00**

**Filiale St. Gallen:
071 244 80 00
Immer in Ihrer Nähe.**

Besuchen Sie die ISS Infra Services an der Suisse Public 2011 in Bern

Die Suisse Public, die vom 21. bis zum 24. Juni 2011 in Bern stattfindet, gilt als führende Messeveranstaltung für öffentliche Betriebe und Verwaltungen in der Schweiz. Diese wichtige Plattform nutzen auch die Kanal- und Tunnelprofis der ISS Infra Gruppe für einen gemeinsamen Auftritt: ISS Jakob AG in Kägiswil, ISS Bernasconi SA in Agno und ISS Notter Kanalservice AG in Boswil sind an einem gemeinsamen Stand anzutreffen (Halle 3.2/E016). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos finden Sie unter www.suissepublic.ch.

SUISSE PUBLIC
Bern, 21.-24.6.2011



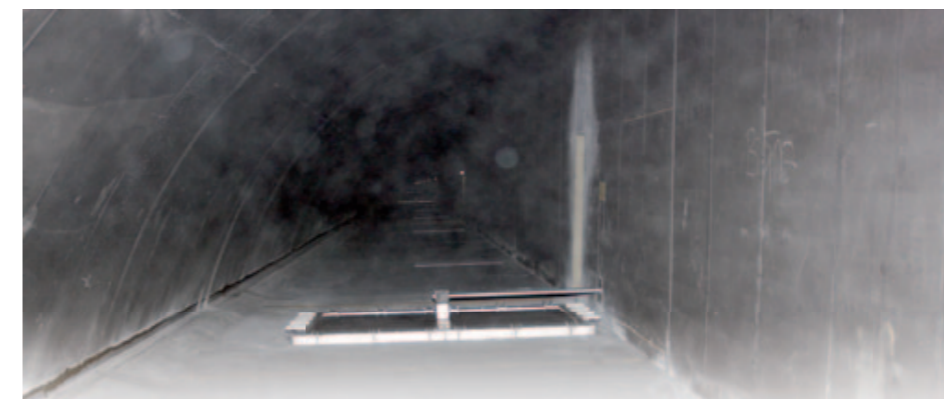
Kanalspektakel

Das Kundenmagazin der ISS Notter Kanalservice AG

Frühling 2011



Wir sind Ihre Spezialisten für Kanalsanierung und Kanalunterhalt



Eine ganz neue Dimension der Kanalreinigung:

Das Bundesamt für Strassen ASTRA beauftragte die ISS Notter Kanalservice AG, mit der Reinigung der Lüftungskanäle im Seelisbergtunnel. Unter erschwerten Bedingungen wurde innert einer Woche über drei Tonnen Staub und Schmutz entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Frage stellte sich für uns, ob unsere Firma in der Lage ist diese etwas spezielle Reinigung in diesem grossen Objekt vorzunehmen.

Beim Objekt handelt es sich um den 9,25 km langen Seelisbergtunnel zwischen Beckenried und Flüelen. Die Abluft- und Zuluftkanäle oberhalb des Fahrtraumes mussten staubfrei gereinigt werden. Nach der Besichtigung vor Ort mit der Bauleitung starteten die Vorarbeiten auf Basis des abgegebenen Reinigungskonzeptes des Auftraggebers ASTRA.

Der Seelisbergtunnel wurde für sechs Nächte immer ab 19.30 Uhr bis 5.00 Uhr in einer Fahrtrichtung gesperrt, damit ohne Sicherheitsrisiko im Tunnel gearbeitet werden konnte. Vier Reinigungsteams à drei Mitarbeiter der ISS

Notter Kanalservice AG kamen zum Einsatz.

Bevor die Reinigungsarbeiten im Tunnel überhaupt starten konnten, mussten alle Projektbeteiligten an einer umfangreichen Sicherheitsschulung teilnehmen. Danach konnten die Arbeiten im Tunnel aufgenommen werden. Unser Ziel war die Lüftungskanäle so zu reinigen, dass keine groben Steinpartikel mehr durch die Axialventilatoren im Lüftungskanal angesaugt werden konnten. Nicht weniger als 3 Tonnen Staub und Schmutz wurden aus den 9,25 Kilometer begehbaren Kanälen entfernt und entsorgt. Besonders anspruchsvoll war die Logistik in diesem Tunnel. Nur durch genaue Planung der Arbeiten mit dem jeweiligen Team, konnten Leerläufe vermieden werden. Dank den Leistungen eines Top-motivierten Teams konnten die Arbeiten termingerecht ausgeführt werden. Die anschliessende Abnahme im Beisein des ASTRA als Auftraggeber und der Bauleitung war ein voller Erfolg.

Elmar Müller
Projekte Unterhalt

Rolitorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Firma ISS Notter Kanalservice AG setzt seit Jahren neueste Technologien auf dem Markt des betrieblichen wie auch baulichen Unterhaltes an nicht begehbaren Kanalisationen ein. Jüngste Beispiele dazu:

- Notter Alphaliner
- Kanalfernsehsystem IBAK „Lisy“
- Schlammrecycling im Spezialfahrzeug (in der nächsten Ausgabe)

Unser Ziel ist, dass alle unsere eingesetzten Systeme betreffend Qualität auch das entsprechende Zertifikat aufweisen können. Es ist mir deshalb eine grosse Freude, dass wir vor kurzem ein weiteres VSA-QUIK-Attest für unseren Spezialeinlaufroboter EL 400/600 entgegennehmen durften. Für unsere Kundschaft bedeutet dies einen weiteren Qualitätsbeweis und Garantie für beste Leistungserbringung. Das ISS Notter Kanalservice Team freut sich, Ihnen das eine oder andere System im Praxiseinsatz direkt unter Beweis stellen zu dürfen.

Ihr Roland Brühlmann
Geschäftsführer

Know-how

Roboter sanieren 20 Kilometer langes Kanalsystem



Teures Unheil lässt sich vermeiden, wenn unterirdische Abwasserkanalsysteme rechtzeitig auf ihren Zustand hin untersucht und wieder instand gestellt werden. Für einen Gemeindeverband im Mittelland führte die ISS Notter

Kanalservice AG jüngst eine solche Sanierung durch. Das umfangreiche Projekt umfasste einen knapp 30-jährigen Abwasserkanal von 20 Kilometern Länge, über den zehn Gemeinden aus drei Kantonen ihr Abwasser entsorgen.

Während mehrerer Jahre wurde der Zustand des Kanals in seiner gesamten Länge mittels Kanalfernsehaufnahmen erfasst. Auf dieser Basis konnten die weiteren Arbeiten geplant werden. Die bei der Bestandaufnahme festgestellten Mängel wurden unter Einsatz verschiedener Robotersysteme repariert. So sanierten die Roboter beispielsweise Einläufe, die nachträglich nicht fachgerecht erstellt worden waren. Zudem entfernten sie auch vorstehende Hindernisse.

Die Behördenmitglieder der ange-

schlossenen Gemeinden konnten sich bei einer Präsentation über die beeindruckende Leistung der technologisch hochstehenden Roboter ins Bild setzen und sich vom Fortschreiten der Arbeiten überzeugen. Wie einer der Schäden im Kanal saniert wurde, ohne dass die stark befahrene Kantonsstrasse aufgerissen werden musste, konnten die Auftraggeber direkt miterleben. Nach der abschliessenden Kontrolle durch das Kanalfernsehen ist der einwandfreie Betrieb dieses Kanalsystems nun für die nächsten Jahrzehnte wieder gewährleistet. Durch regelmässigen Unterhalt und Kontrolle des Kanals sind Betriebsunterbrüche praktisch ausgeschlossen.

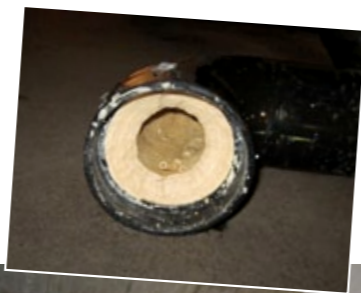
Felix Strebel
Bereichsleiter Roboter

Sickerleitungen unbedingt warten

Die Sickerleitungen, die das Erdreich rund um Gebäude entwässern, sollten regelmässig gewartet werden. Andernfalls droht deren Verstopfung und es muss mit teuren Wasserschäden an der Bausubstanz und an den Einrichtungen im Gebäude gerechnet werden. Glimpflich ging es bei einem Industriebetrieb in der Nähe von Bern aus. Bei einer Gebäudeinspektion entdeckte ich im 3. Untergeschoss der Tiefgarage eine nahezu verstopfte Sickerleitung. Diese war während 12 Jahren nicht mehr gereinigt worden und wies eine entsprechend weit fortgeschrittene Verkalkung auf.

Die darauf hin veranlasste Reinigung konnte nur unter grossem Aufwand und unter Verwendung von Spezialwerkzeugen durchgeführt werden. Nach der Entfernung grosser Kalkmengen konnte die Leitung wieder in Betrieb gehen. Nun flossen grosse Wassermengen in den Pumpenschacht, der nach langer Trockenheit wieder einmal seine Funktion wahrnehmen konnte.

Oliver Schwitter
Verkauf



In Zusammenarbeit mit der Sektion Aargau des Schweizerischen Verbandes für Immobilienwirtschaft SVIT organisiert die ISS Notter Kanalservice AG einen Kurs für Bewirtschafter und Verwalter zum Thema Liegenschaftsentwässerung mehr Infos unter www.notterkanal.ch -> Veranstaltungen.

Spotlight

Mobile Vakuumpumpe setzt neue Massstäbe



Mit der neuen mobilen Vakuumpumpe baut die ISS Notter Kanalservice AG ihre hohe Leistungsfähigkeit in der mobilen Wasserhaltung noch einmal deutlich aus. Das seit kurzem eingesetzte Gerät fördert bei optimalen Einsatz-

bedingungen und bestmöglicher Bestückung fast 200 Liter pro Sekunde. Für diese Leistung mussten in der Vergangenheit zwei oder sogar drei Pumpen bereitgestellt werden. Damit diese mobile Vakuumpumpe ihr Potenzial

ausschöpfen kann, steht der ISS Notter Kanalservice AG eine grosse Auswahl an ergänzender Ausrüstung zur Verfügung. Diese umfasst zum Beispiel Ansaugleitungen, Schlauchbrücken und gross dimensionierte Ableitungen von mehreren hundert Metern Länge. Die ISS Notter Kanalservice AG setzt ihr Know-how im Bereich Wasserhaltung in erster Linie für eigene Bedürfnisse ein, etwa um Kanalisationsanlagen für manuelle Sanierungsarbeiten trocken zu legen. Doch das effiziente Equipment wird auch extern zur Verfügung gestellt und ist insbesondere nach Unwettern oder Überschwemmungen häufig gefragt.

Hannes Amstutz
Abteilungsleiter Sanierung

Aufregender Womenday 2011

Für den traditionellen Womenday versammelten sich die weiblichen Mitarbeitenden der ISS Notter Kanalservice AG in diesem Jahr in den frühen Morgenstunden des 8. Januars. Ausnahmsweise durften an diesem Erlebnistag der Damen auch zwei junge Männer teilnehmen: die beiden neu ins Unternehmen eingetretenen angehenden Kaufleute Roger Karli und Silvan Meier. So wurde der Event kurzerhand zum WoMenday umbenannt.

Die Reise führte mit dem Zug nach St. Moritz, wo die Gruppe nach vier Stunden und einem Quiz über den Kanton Graubünden eintraf. Erstes Ziel war die berühmte Bobbahn, auf der gerade die Schweizer Meisterschaft im Zweierbob ausgetragen wurde. Beim Aufstieg vom Ziel zum Start staunte die Gruppe über

die Geschwindigkeit, in der die Bobs vorbeirasteten.

Nach dem feinen Mittagessen im Hotel Sonne und einem Spaziergang über den gefrorenen See stand eine Besichtigung des mondänen Feriendorfs und seiner exklusiven Mode-Boutiquen auf dem Programm. Anschliessend ging es mit dem Zug nach Preda. Nach dem Nachtessen folgte der absolute Höhepunkt des Tages: Die Nacht-Schlittelfahrt von Preda nach Bergün.

Fast alle verlangten nach einer Wieder-

holung des rasanten Abenteuers. Doch leider wartete der Zug, denn es stand ja noch eine vierstündige Heimfahrt als Abschluss eines tollen Tages bevor.

